

„Forschen und Studieren mit Perspektive“

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine moderne, dynamische und forschungsorientierte Campusuniversität mit interdisziplinär ausgerichteten Profillinien in Forschung und Lehre. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 26.000 Forschende, Lehrende und Studierende den Herausforderungen in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Bildung, Ökonomie, Technik, Natur und Umwelt.

In der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine W 3-Universitätsprofessur (gem. § 36 HG NRW) für „Neuere deutsche Literatur“

zu besetzen.

Bes.-Gruppe: W 3 LBesG NRW

Erwartungen:

Die Professur ist der Fachgruppe Germanistik zugeordnet und soll in Forschung und Lehre die deutschsprachige Literatur der Zeit vom 18. bis zum 21. Jahrhundert abdecken sowie einen systematischen Schwerpunkt im Bereich der Narratologie aufweisen. Erwartet werden insbesondere Schwerpunkte in der Literatur des 20. Jahrhunderts und der Gegenwartsliteratur unter Einschluss visueller und/oder audiovisueller Medien sowie im Bereich des faktualen Erzählens und der Literaturtheorie. Gesucht wird eine forschungsstarke Persönlichkeit, die auf diesen Gebieten durch einschlägige, innovative und international sichtbare Publikationen in anerkannten Organen wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist. Erwünscht sind außerdem Erfahrungen in der Konzeption und Organisation öffentlicher Veranstaltungen (Third Mission).

Erwartet wird die Bereitschaft zur aktiven Einwerbung von nationalen und internationalen Drittmitteln und die Bereitschaft zur Mitarbeit an Forschungsverbünden der Bergischen Universität sowie zur Übernahme weiterer interdisziplinärer Aufgaben, besonders im Zusammenhang mit dem ‚Zentrum für Erzählforschung‘ (ZEF) und dem E-Journal für Erzählforschung („DIEGESIS“).

Internationale Erfahrungen (z.B. in Forschungsk Kooperationen und -netzwerken oder wissenschaftliche Tätigkeiten im Ausland), Erfahrungen in der Einwerbung und Leitung von Drittmittelprojekten sowie in der Organisation von Verbundprojekten werden erwartet.

Es wird erwartet, dass sich die*der Stelleninhaber*in aktiv in die wissenschaftliche Nachwuchsförderung einbringt.

Bewerber*innen sollten umfangreiche Lehrerfahrung im Gebiet der Neueren deutschsprachigen Literatur vorweisen und diese in der Lehre in der gesamten Breite vertreten können. Zu den wahrzunehmenden Aufgaben gehören:

- Lehrangebot in allen bestehenden und neu einzurichtenden Studiengängen des Faches
- Prüfungstätigkeit in allen Studiengängen des Faches
- Mitarbeit an der (Weiter-)Entwicklung von Studiengängen

Einstellungsvoraussetzungen:

Von dem*der Bewerber*in wird neben der pädagogischen Eignung, die durch eine entsprechende Vorbildung nachgewiesen oder ausnahmsweise im Berufungsverfahren festgestellt wird, eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit erwartet, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird. Darüber hinaus sind zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen, die ausschließlich und umfassend im Berufungsverfahren bewertet werden; diese Leistungen werden bei der Berufung in ein erstes Professor*innenamt im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder einer Tätigkeit als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Wirtschaft, Verwaltung oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- oder Ausland erbracht.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird als selbstverständlich erachtet.

Die Bergische Universität betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung die Professur mitwirkt.

Kennziffer: P24004

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis und Verzeichnis der Lehrerfahrung) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.

Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für Ihr Anschreiben ist die Dekanin der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften, Frau Univ.-Prof. Dr. Ursula Kocher.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 03.06.2024

"Research and Study with a Prospect"

The University of Wuppertal is a modern, dynamic and research-oriented campus university with an interdisciplinary profile in research and teaching. Collectively, more than 26,000 researchers, academic staff and students face the challenges of society, culture, education, economics, technology, nature and the environment.

The University of Wuppertal invites applications for a

Professorship (§ 36 HG NRW) in Modern German Literature

(legal basis: W 3 LBesG NRW).

The position will be based in the School of Humanities and Cultural Studies.

The position is to be taken up as soon as possible.

Expectations:

The professorship is assigned to the Department of German Studies. It covers German literature from the 18th to the 21st century in research and teaching and has a systematic focus on narratology. In particular, foci on 20th century and contemporary literature, including visual and/or audiovisual media, as well as on factual narration and literary theory is expected. We are looking for a strong researcher with an outstanding academic track record in these fields through relevant, innovative and internationally visible publications in prestigious journals. Experience in the conception and organization of public events (third mission) is also desirable.

We expect the willingness to actively acquire national and international external funding and the willingness to participate in research networks of the University of Wuppertal as well as in other interdisciplinary tasks, especially in connection with the 'Center for Narrative Research' (ZEF) and the e-journal for narrative research 'DIEGESIS'.

International experience (e.g. in research cooperations and networks or scientific activities abroad), experience in the acquisition and management of externally funded projects as well as in the organization of collaborative projects are expected.

The position holder is expected to be actively involved in the promotion of young researchers.

Applicants should have extensive teaching experience in the field of modern German literature. The tasks to be performed include

- Teaching in all existing and newly established degree programmes in the subject area
- Examination activities in all degree programmes of the subject
- Participation in the (further) development of degree programmes.

Requirements:

Besides pedagogical suitability, which has to be proven by appropriate previous experience or, in exceptional cases, demonstrated by excellent performance during the appointment procedure, the applicant is expected to have a particular aptitude for scientific work substantiated by the outstanding quality of a doctorate. Further scientific achievements must be demonstrated additionally and will be evaluated exclusively and comprehensively during the appointment procedure. The requirements for appointment to a first professorship include junior professorships,

habilitations, employment as a research assistant at a university or at a non-university research institution and scientific positions in business, in administration or another social field in Germany or abroad.

The successful candidate is expected to actively support academic self-governance at the university.

The University considers gender equality as an important task, and the successful candidate will contribute to its implementation.

Reference code: P24004

Applications, including a CV, copies of certificates, a list of publications and a list of previous teaching experiences, should be addressed to the Dean Prof. Dr. Ursula Kocher and solely submitted via the online portal of the University of Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Kindly note that incomplete applications will not be considered!

The University of Wuppertal is an equal opportunity employer. Applications from persons of any gender are highly welcome. In accordance with the Gender Equality Act of North Rhine-Westphalia, women will be given preferential consideration unless there are compelling reasons in favour of an applicant who is not female. The same applies to applications from disabled persons, who will be given preference in the case of equal suitability.

Application deadline: 2024-06-03